

## DATA MODUL mit Umsatz und Ergebnis im dritten Quartal unter Erwartungen

- ▶ Umsatzrückgang im dritten Quartal um 20,5% zum Vorjahresquartal
- ▶ Auftragseingang mit 49,1 Mio. Euro um 20,0% unter Vorjahresvergleich
- ▶ Auftragsbestand reduziert sich auf 139,2 Mio. Euro
- ▶ EBIT von 2,1 Mio. Euro im dritten Quartal um 69,1% unter Vorjahresniveau

München, 8. November 2024 – DATA MODUL verlor im Umsatz- und Ergebnisniveau aufgrund der weiterhin angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage und schloss das dritte Quartal mit weiterhin rückläufiger Geschäftsentwicklung ab. Im Vergleich zum Vorjahresquartal sank der Umsatz um 20,5% auf 57,7 Mio. Euro. Der Auftragseingang für das dritte Quartal gab um 20,0% nach und lag bei 49,1 Mio. Euro nach 61,3 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal. Der Auftragsbestand liegt mit 139,2 Mio. Euro unter dem hohen Vorjahresniveau von 194,1 Mio. Euro und spiegelt die weiterhin konjunkturell angespannte Lage und die große Verunsicherung der Absatzmärkte über nahezu alle Branchen und Regionen wider. Die EBIT-Rendite liegt mit 3,6% (i.Vj. 9,3%) unter dem Vorjahr.

Auf Basis der im Vorjahresvergleich gesunkenen Umsatz- und Ergebniszahlen des dritten Quartals sowie der angepassten Jahresprognose veröffentlichte die DATA MODUL bereits die Ad-hoc Mitteilung vom 18.10.2024.

### Konzernkennzahlen

In TEUR	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung
Umsatz	57.744	72.676	-20,5%
Auftragseingang	49.065	61.312	-20,0%
Auftragsbestand	139.174	194.060	-28,3%
EBIT	2.095	6.775	-69,1%
EBIT-Rendite	3,6%	9,3%	-61,3%
Periodenergebnis	1.471	4.901	-70,0%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,42	1,39	-70,0%

### Ausblick

Aufgrund der in 2024 bis dato erreichten Zahlen passt die Gesellschaft ihre Jahresprognose für das Gesamtjahr 2024 wie folgt an: statt der bisher im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 prognostizierten Kennzahlen von -20% bis 0% im Auftragseingang, -20% bis 0% im Umsatz und -50% bis -20% im Ergebnis (EBIT), prognostiziert die Gesellschaft nun Kennzahlen von - 25% bis -15% im Auftragseingang, - 25% bis - 15% im Umsatz und - 60% bis - 40% im Ergebnis (EBIT) im Vergleich zu 2023.

Für DATA MODUL haben sich in 2024 aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Lage und Verunsicherung durch die globalen Krisen die Wirtschaftsbedingungen deutlich eingetrübt. Den Herausforderungen im Geschäftsverlauf steuert die Gesellschaft mit konsequenten Maßnahmen in allen Bereichen entgegen, so werden Kosteneinsparungen und Verschiebungen von Investitionen für die langfristige Geschäftsentwicklung umgesetzt. Durch die langfristige und konsequente Umsetzung des Strategieprogramms sowie eines strikten Kostenmanagements ist der Konzern jedoch vorbereitet für angespannte wirtschaftliche Rahmenbedingungen auch in Krisenzeiten.